

# Neuer Anbau ist fertig

## Sassenburg: Kosten für Schulsanierung von 31 auf 18 Millionen Euro gesenkt

Von Siegfried Glasow

Sassenburg. Das hören auch Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker gern: Das Angebot für die Investitionsmaßnahmen an der IGS in Sassenburg lag am 22. Juni 2011 noch bei 31,4 Millionen Euro. Nach Abschluss der Planungen konnten die Kosten bereits auf 22 Mio. Euro gesenkt werden und nach Fertigstellung des Anbaus der Sekundarstufe II werden die Kosten wahrscheinlich nur noch bei 18 Mio. Euro liegen. Das stellte der Geschäftsführer der Schulsanierungs-GmbH Manfred Linse bereits in seiner Begrüßungsansprache zur feierlichen Einweihung des Anbaus fest.

Daran nahmen auch die Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann, die Landtagsabgeordnete Ingrid Klopp und die Mitglieder des Schulausschusses im Gifhorner Kreistag teil. Besonders begrüßte Linse den Aufsichtsratsvorsitzenden der Schulsanierungs-GmbH des Landkreises, Tobias Heilmann, und seine beiden Vorgänger Helmut Kuhlmann und Siegfried Weiß, Schullei-



Für Schulleiter Rolf Maskus, rechts, war die Einweihung des Anbaus ein bewegender Augenblick.

ter Rolf Maskus sowie den Ersten Kreisrat Thomas Walter und den Architekten Hubertus Sander.

„Jetzt fehlt nur noch der Busbahnhof“, so Linse, der einen Überblick über die Baumaßnahmen gab. Heilmann zeigte sich anschließend er-

freut darüber, dass zum Jahresende eine Vertragsanpassung erfolgen könne und das ganze Projekt abgeschlossen werden können. Mit dem Erweiterungsbau seien auf 1640 Quadratmetern Nutzfläche unter anderem elf allgemeine Unterrichtsräume entstanden. Zwei Seminarräume, eine Lehrerstation, einen Raum für die Lehrmittelsammlung sowie je einen Kunst- und Musikraum. Zusätzlich haben die Schüler der Sekundarstufe II einen separaten Schulhof. Seit Donnerstag werden die neuen Räume in der IGS mit dem neuen Schuljahr genutzt, die ersten Abiturienten werden 2018 die Schule verlassen.

Schulleiter Rolf Maskus bezeichnete die Einweihung des Anbaus als einen bewegenden Augenblick. Räumlich sei der Anbau zwar fertig, doch pädagogisch befinde sich die Schulleitung noch im Aufbau des zwölfsten Jahrgangs. In seinem Rückblick über den Aufbau

der IGS gab es im Jahre 2011 150 Schüler und zehn Lehrkräfte in fünf Klassen. Zum derzeitigen Zeitpunkt kommen 1047 Schüler, die von 81 Lehrkräften unterrichtet werden. Die hohe Zahl der Abschlüsse der beiden ersten Abgangsjahrgänge habe dabei auch bewiesen, dass die IGS eine gute und vorbildliche pädagogische Arbeit leiste, wie Maskus betonte.

Im Anschluss daran richteten Erster Kreisrat Thomas Walter und Architekt Hubertus Sander Grußworte an die geladenen Gäste. Beide betonten, dass es gelungen sei, mit finanziell überschaubaren Mitteln ein großes Projekt erstellt zu haben, dass auch für den Landkreis Gifhorn ein beispielhaftes Vorzeigeobjekt geworden ist.

Mit einem Rundgang und anschließendem Imbiss aus der Mensa der IGS unter der Leitung von Stefan Gerhardt und seinem Team wurde die Einweihung beendet.



Der Erweiterungsbau an der IGS Sassenburg wurde feierlich eingeweiht.

Fotos: Glasow